

Windpark Hatten: EWE beteiligt Bürger an Erträgen

- Kooperation mit der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
- Spezieller Sparkassenbrief garantiert Zinssatz von fünf Prozent
- Laufzeit beginnt im Oktober und beträgt zehn Jahre

Hatten / Oldenburg, 25. Februar 2016. Die Bürgerbeteiligung am derzeit im Bau befindlichen Windpark Hatten wird vom Oldenburger Energieversorger EWE in Kooperation mit der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) realisiert. Anleger aus der Gemeinde Hatten erhalten dabei über die Laufzeit von zehn Jahren eine garantierte Verzinsung in Höhe von jährlich fünf Prozent – unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung des Windparks. Dies gaben beide Unternehmen am Donnerstag bei einer Informationsveranstaltung im Hatter Rathaus bekannt.

„Wir hatten das Ziel, den Hatter Bürgern mit einem lokalen Partner ein wirtschaftlich attraktives und gleichzeitig sehr sicheres Angebot zu machen“, erläuterte Alwin Schlörmann, Geschäftsführer der EWE ERNEUERBARE ENERGIEN GmbH, „und ich denke, dies ist uns mit dem auf Windparkprojekte zugeschnittenen Sparkassenbrief der LzO gelungen.“ Bestehende Risiken, wie schlechte Windjahre oder heute noch nicht absehbare, nachträgliche Genehmigungsaufgaben, könnten aus Sicht von EWE nicht zu Lasten einzelner Bürger, die sich am fertigen Windpark beteiligen, gehen. „Als regionales Unternehmen sehen wir uns hier sicherlich aber auch besonders in der Verantwortung, den Menschen solide und tragfähige Angebote zu machen“, so Schlörmann. Für die Rückzahlung und Zinszahlung des Sparkassenbriefes hatte daher die LzO und nicht der Windpark Hatten. Es gelte die Einlagensicherung der Sparkassen-Finanzgruppe.

Sparkassenbrief ab August in Kirchhatten und Sandkrug verfügbar

„Die Verzinsung des Sparkassenbriefes für den Windpark Hatten liegt sehr deutlich oberhalb der Verzinsung vergleichbarer Sparprodukte“, sagte Sönke Frerichs von der LzO. Dies sei möglich, weil der Windpark mittelbar den Zinsertrag in entsprechender Höhe bezuschusse. Eine direkte Vertragsbeziehung zwischen Anlegern und Windpark bestehe dabei jedoch nicht, so dass sich die Verzinsung und Rückzahlung des Sparkassenbriefes letztendlich völlig unabhängig vom Erfolg des Windparks gestalte.

Zeichnungsberechtigt seien alle volljährigen Bürger, die ihren Erstwohnsitz in der Gemeinde Hatten haben, detaillierte Schlörmann weiter. Die Höhe der Beteiligung könne dabei von mindestens 2.000 Euro bis maximal 10.000 Euro pro Person reichen. Erhältlich sei der Sparkassenbrief dann voraussichtlich ab dem Spätsommer 2016 ausschließlich in den LzO-Filialen in Kirchhatten und Sandkrug. „Wir werden nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung im dann fertigen Windpark anbieten und die Zeichnungsphase auch noch im August starten. Vorgesehen ist, dass die Laufzeit der Sparkassenbriefe für den Windpark Hatten einheitlich am 4. Oktober 2016 beginnt“, so Schlörmann.

Windpark Hatten soll im 2. Quartal erstmals Strom einspeisen

Im Windpark selbst sind die vorbereitenden Maßnahmen und die benötigte Infrastruktur erstellt, so dass in wenigen Wochen die ersten Turmsegmente, Gondeln und Flügel geliefert werden können. „Wir hoffen auf eine erste Stromeinspeisung noch im 2. Quartal, so dass die technische Abnahme dann in

EWE AG
Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
www.ewe.com

Folgen Sie uns auf
www.twitter.com/ewe_ag

Ansprechpartner:

Christian Bartsch
Tel.: 0441 / 4805-1811
Mail: christian.bartsch@ewe.de



Landessparkasse zu Oldenburg
Berliner Platz 1
26123 Oldenburg
www.lzo.com

Ansprechpartner:

Hans Günter Rostalski
Tel.: 0441 / 230-3101
Mail: hans-guenter.rostalski@lzo.com

den Sommermonaten erfolgen wird“, gab Schlörmann zudem Einblick in die weitere Planung.

EWE AG

Als innovativer Dienstleister mit regionaler Ausrichtung ist EWE in den Geschäftsbereichen Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Die Vereinigung dieser drei Felder unter einem Dach ermöglicht es dem Unternehmen intelligente Energiesysteme zu entwickeln und zu betreiben. Durch eine Reihe von innovativen Produkten für Privat- und Geschäftskunden gestaltet EWE auf diese Weise die Energieversorgung der Zukunft mit größtmöglicher Nachhaltigkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit. Mit mehr als 9.000 Mitarbeitern und über acht Milliarden Euro Umsatz gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Der Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens und der Türkei rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, 1,7 Mio. Kunden mit Gas sowie rund 700.000 Kunden mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen der EWE-Gruppe mehr als 180.000 Kilometer Energie- und Telekommunikationsnetze.

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)

Gegründet 1786 bietet die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) in ihrem 230. Geschäftsjahr den 320.000 Privatgirokunden und 26.000 Firmen- und Geschäftskunden kompetente Beratung sowie freundlichen Service in allen Finanzfragen. In der Zentrale und den 116 Filialen im Oldenburger Land arbeiten rd. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 146 Auszubildende. Damit ist die LzO einer der größten Arbeitgeber- und Ausbildungsbetriebe in der Region. Wichtig ist der LzO das Engagement für die Region. In 2015 hat sie rd. 700 regionale Projekte in Kunst, Kultur, Wissenschaft, Sport, Umweltschutz sowie Soziales mit rd. 4 Millionen Euro unterstützt.